



richtig deutsch sprechen

# Aussprache-Masterclass

## Konsonanten

Reduziere deinen Akzent in 5 Schritten

p b f l  
v d n  
t  
s z ts  
ç x k g  
ŋ h



Dein Aussprache-Coach

*Samantha Fernandez*

# Inhalt

**Modul 1 - Laute**

**Modul 2 - Silben**

**Modul 3 - Wörter**

**Modul 4 – WV + Sätze**

**Modul 5 - Texte /  
Halbspontansprache**

# Inhalt

## Modul 5

### 5.2. Halbspontansprache (14 Frage-Antwort-Übungen)

- mit [ŋ]
- mit [ç] - [h]
- mit [ç] - [h] - [x]
- mit [ç] - [x]
- mit [ç] - [ʃ]
- mit [k] - [ʃ] - [tʃ]
- mit [k] - [g]
- mit [ʃ] - [s] - [z]
- mit [ts] - [s] - [z]
- mit [t] - [d]
- mit [n] - [l]
- mit [m] - [n]
- mit [f] - [v]
- mit [p] - [b]

# Wichtige Hinweise

## Aussprache-Masterclass Konsonanten

### Copyright

Das eigenständige Vervielfältigen und Kopieren des Buches ist streng untersagt und bedarf ausschließlich der schriftlichen Bewilligung der Autorin. Weder das Buch noch seine Teile dürfen in internen oder öffentlich zugänglichen Netzwerken / Webseiten / Shared Folders hochgeladen, versendet oder geteilt werden.

Die Dateien des Buches sind zum Downloaden und Kopieren für den Eigengebrauch ausdrücklich zugelassen, bedürfen jedoch zur Vervielfältigung einer Genehmigung.

Im Zweifelsfall und bei weiteren Fragen:

[info@samantha-fernandez.com](mailto:info@samantha-fernandez.com)

1. Auflage

selbst veröffentlicht – 20. März 2023

© 2023 Samantha Fernandez Tabernero

Alle Rechte vorbehalten.

# Wichtige Hinweise

## Aussprache-Masterclass Konsonanten

### Wie du dieses Modul bearbeiten solltest

Ist es dir gelungen, die Texte in Modul 5.1 zu **70 Prozent korrekt** auszusprechen? Wenn ja, lass uns mit einem Frage-Antwort-Spiel weitermachen!

In diesem Modul werden wir die korrekte Artikulation auf Ebene des „**halbspontanen Sprechens**“ üben, man sagt auch „**Halbspontansprache**“. Es ist die Vorstufe der Spontansprache bzw. des freien Sprechens und bereitet dich sehr gut darauf vor.

#### Ziele der Frage-Antwort-Übungen

- ✓ Richtiges Zuhören schulen (Laute, Wortbetonung, Satzmelodie, Pausen, Tempo)
- ✓ Satzstruktur (Grammatik) verinnerlichen
- ✓ Richtige Artikulation der Laute beim halbspontanen Sprechen, d.h. relativ frei
- ✓ Richtige Prosodie beim halbspontanen Sprechen (Wortbetonung, Satzaccent, Sprachmelodie, Pausen, Rhythmus)
- ✓ Üben, fließend Deutsch zu sprechen

#### Hilfestellung

Schreibe dir die Antwort in Stichpunkten auf und übe die Struktur und die Laute, während du deine Antwort vorliest (= lautes Lesen).

Wiederhole das, bis du dich sicher fühlst.

Wiederhole deine Antwort anschließend ohne vom Text abzulesen, d.h. versuche deine Antwort auf Basis der Frage und der Struktur frei zu geben.

# Wichtige Hinweise

## Aussprache-Masterclass Konsonanten

### Wie du dieses Modul bearbeiten solltest

#### **Empfohlene Vorgehensweise:**

1. Höre dir die Fragen zum Text nacheinander genau an und lies (leise) mit.
2. Lies die Frage laut vor.
3. Achte auf den ersten Ziellaut und lies die Frage erneut laut vor.
4. Lies die Frage so oft laut vor, bis du dich mit dem Ziellaut in den Wörtern und in der ganzen Frage sicher fühlst.
5. Übe nun, die Antwort zu geben, während du vom Text (Frage = Vorlage für Satzstruktur) abliest. Achte darauf, dass du am Satzende mit der Stimme nach unten gehst.
6. Übe nun, die Antwort zu geben und dabei auf die richtige Aussprache des Ziellautes zu achten, während du vom Text (Frage = Vorlage für Satzstruktur) abliest.
7. Übe nach mehrmaliger intensiver Wiederholung von Punkt 6, die Antwort zu geben und auf den Ziellaut zu achten, ohne vom Text abzulesen.
8. Wiederhole Schritt 3 bis 5 für jeden weiteren Ziellaut.

Du kannst mit den Frage-Antwort-Übungen natürlich auch die Prosodie, wie die Wortbetonung, Sprachmelodie, den Satzakzent und die Pausensetzung üben. Alles Schritt für Schritt.

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 1 mit [ŋ] - Die Deutschprüfung

1. Wohnt Frau Schuster seit inzwischen sieben Jahren in Deutschland und steht heute ihre wichtigste Deutschprüfung an?  
Beispielantwort: **Ja, Frau Schuster wohnt seit inzwischen sieben Jahren in Deutschland und heute steht ihre wichtigsten Deutschprüfung an.**
2. Möchte Frau Schuster einen Antrag auf eine dauerhafte Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung bei der zuständigen Behörde stellen? **Ja,...**
3. Ist es keine Überraschung, dass unglaublich viele Unterlagen verlangt werden und die Sachbearbeiter sehr streng bei der Durchsicht sind? **Ja,...**
4. Ist sie ihrer Vorgesetzten unheimlich dankbar, weil ihre letzte Gehaltserhöhung trotz langer Krankheit und einiger Fehltage wie gerufen kam? **Ja,...**
5. War die Unterstützung, die ihr ihre Chefin zugesichert hat, angesichts der anstehenden Umstrukturierung in der Firma eine große Erleichterung? **Ja,...**
6. Hat Frau Schuster vor über einem halben Jahr angefangen, sich auf die Prüfung vorzubereiten, sogar noch vor der Anmeldung, weil der Ausgang der Prüfung für ihren Antrag ausschlaggebend ist? **Ja,...**
7. Hat Frau Schuster keine einzige Übungsstunde verpasst und die Erwartungen ihres Deutschlehrers aufgrund ihrer mündlichen Beteiligung übertroffen? **Ja,...**
8. Hat sie als Deutsch-Training für zuhause deutschsprachige Filme auf den gängigen Streamingplattformen geschaut, obwohl ihr Deutsch am Anfang schlecht war und sie wenig verstanden hat? **Ja,...**

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 1 mit [ŋ] - Die Deutschprüfung

9. Hat sie nicht nur Spielfilme und Serien angeguckt, sondern auch Dokus, Reportagen und andere Sendungen, die zu ihrer Allgemeinbildung beigetragen haben?
10. Hat ihr das Deutschlernen auf diese Art und Weise Spaß gemacht, weil diese Form der Weiterbildung neue Interessen in ihr geweckt hat?
11. Hat sie ausgesprochen viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung dieser Prüfung gesteckt und entsprechend hohe Erwartungen an sich selbst?
12. Hätte ihr ihre Aufregung einen Strich durch die Rechnung machen und dafür sorgen können, dass sie einen Blackout hat?
13. Fing Frau Schusters Herz an schnell zu schlagen, als sie online die Bestätigung erhielt, dass sie bestanden hat?
14. Kam ihr Deutschlehrer mit einem breiten Grinsen im Gesicht auf sie zugelaufen und sprach ihr seinen Glückwunsch aus?
15. Hat Frau Schuster am Tag zuvor herausgefunden, dass sie im zweiten Monat schwanger war und es noch nicht ihrem Freund gesagt?
16. Wollte sie mit ihrem Freund nach einer größeren Wohnung suchen, Baby- und Umstandskleidung kaufen und bald vielleicht auch Trauringe?
17. Freute sie sich auf alle anstehenden Veränderungen?



# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 2 mit [ç] - [h] - Hungrig im Büro

1. Hat Herr Richter morgens häufig kein Mittagessen dabei, wenn er sein Haus verlässt, um ins Büro zu fahren?
2. Fängt sein Magen gegen spätestens halb zwei an unüberhörbar zu knurren?
3. Ist sein Knurren manchmal so heftig, dass sogar sein Freund und Kollege Hans Herrlich es hören kann, worüber er häufig herzlich lachen muss?
4. Werden Herr Herrlich und Herr Richter im Restaurant in der Hermannstraße immer höflich und persönlich vom Besitzer begrüßt?
5. Fühlen sich beide dort sehr wohl und schmeckt das Essen köstlich?
6. Heben sich Helmut und Hans meistens noch ein freies Plätzchen in ihrem Magen für den Nachtisch auf, der unerhört lecker schmeckt?
7. Sagt Herr Richter immer vor dem Essen, dass er noch nie so einen großen Hunger wie heute gehabt habe?
8. Hatte Helmut Richter in der Vergangenheit einen richtig guten Plan für häusliche Dinge, um ein leckeres Mittagessen vorzukochen und in einer geräumigen Tupperdose mit ins Büro zu nehmen?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 2 mit [ç] - [h] - Hungrig im Büro

9. Hat er aktuell schlicht und ergreifend keine Lust, sich sein Mittagessen täglich selbst zu kochen?
10. Wird im Restaurant in der Hermannstraße glücklicherweise köstliches Mittagessen serviert und rechtzeitig für das leibliche Wohl der beiden Herren gesorgt?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 3 mit [ç] - [x] - Kochen in der Küche zu Weihnachten

1. Liebt Jochen die Weihnachtszeit, weil all die Lichter, Bräuche und Köstlichkeiten diese Zeit zu einer ganz besonderen machen?
2. Gehen viele in der Adventszeit auf den Weihnachtsmarkt und genießen Glühwein, Plätzchen und Lebkuchen?
3. Backen manche auch Plätzchen zu Hause und sieht die Küche danach oft wie eine winterliche Schneelandschaft aus?
4. Ist Jochen das Weihnachtsessen, besser gesagt das Essen an Heiligabend, wichtig?
5. Wälzt er dafür schon Wochen vorher zahlreiche Kochbücher und sucht nach köstlichen Rezepten aus verschiedenen Büchern?
6. Möchte Jochen, dass nicht nur er, sondern auch seine Nichten zufrieden sind, die für gewöhnlich an Weihnachten zu Besuch kommen?
7. Isst Jochen mit seiner Familie an Heilig Abend üblicherweise um acht Uhr zu Abend?
8. Hat Jochens Onkel Albrecht immer viele Sprüche auf Lager, die Jochen schon häufig genervt und auf hundertachtzig gebracht haben?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 3 mit [ç] - [x] - Kochen in der Küche zu Weihnachten

9. Übt sich Jochen immer mehr in Gelassenheit und versucht, mit seinem Onkel Nachsicht zu haben?
10. Bringen seine Nichten meistens einen selbstgebackenen bunten Kuchen als Nachtisch mit?
11. Trägt Jochens Onkel Albrecht jedes Jahr zu Weihnachten ein Gedicht vor?
12. Sitzt die Familie danach noch ein bisschen zusammen und spricht oder spielt Karten?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 4 mit [ç] - [h] - [x] - Hochhaus in Inchenhofen

1. Lautet der Werbespruch für ein Wohnprojekt in Inchenhofen: „Hoch, höher, Inchenhofen“?
2. Sollen dort demnächst neue beeindruckende Hochhäuser entstehen, die mehr als dreistöckig sind?
3. Spricht das Werbeplakat Frau Lechner an, obwohl sie von solchen Plakaten normalerweise nicht sonderlich begeistert ist?
4. Stellt sich Frau Lechner vor, wie es sein mag, so hoch oben zu leben, mit einem Ausblick über ganz Inchenhofen?
5. Hat Frau Lechner acht Jahre in Hachenburg in einem zauberhaften denkmalgeschützten Haus von achtzehnhundertachtundachtzig gelebt und eine herrliche Zeit verbracht?
6. Hat es Frau Lechner aufgrund einer neuen beruflichen Herausforderung vor ein paar Jahren nach Inchenhofen gezogen und fühlt sie sich dort wohl?
7. Vermisst sie manchmal jedoch ihr antikes Haus von achtzehnhundertachtundachtzig in Hachenburg?
8. Kann sie es kaum erwarten, dass die Hochhäuser mit Blick über die Dächer von Inchenhofen fertiggestellt werden?
9. Glaubt Frau Lechner, dass sie nicht die Einzige ist, die sich für das neue zukünftige Wahrzeichen Inchenhofens interessiert?
10. Glaubt Frau Lechner, dass sie bald in ihrer Wohnung im Hochhaus zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken kann?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 5 mit [ç] - [ʃ] - Der Schönheitschirurg

1. Ist inzwischen allgemein bekannt, dass in den sozialen Medien, speziell auf Instagram und TikTok, von einigen Influencerinnen und Influencern, ein unrealistisches Schönheitsideal vermittelt wird?
2. Verzerren Filter die äußere Erscheinung teilweise extrem, sodass ein nahezu perfektes makelloses Äußeres vorgetäuscht wird, das viele Nutzerinnen und Nutzer verunsichert?
3. Geraten nicht nur die Konsumentinnen und Konsumenten solcher „Schönheitsaccounts“ durch den Vergleich mit dem scheinbar Perfekten ins Zweifeln, sondern auch die Personen, die sich nur mit Schönheitsfiltern zeigen?
4. Belegen unterschiedliche Studien aus Deutschland und China, dass die Schönheitschirurgie in den letzten Jahren einen regelrechten Aufschwung erfahren hat?
5. Wird nicht selten eine psychotherapeutische Behandlung empfohlen, bevor tatsächlich eine Schönheitsoperation durchgeführt wird?
6. Gehen viele verantwortungsbewusst mit chirurgischen Eingriffen um und beraten die Patientinnen und Patienten aufrichtig und gewissenhaft?
7. Kann eine Schönheitsoperation in manchen Fällen das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten steigern und somit die Lebensqualität verbessern, beispielsweise nach Unfällen oder sonstigen schwerwiegenden Ereignissen?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 5 mit [ç] - [ʃ] - Der Schönheitschirurg

8. Ist es bei der Wahl des Schönheitschirurgen oder der Schönheitschirurgin unerlässlich auf Seriosität zu achten, wobei die psychische und körperliche Gesundheit dabei an erster Stelle stehen sollte?
9. Wird in den Chemielaboren kontinuierlich am Thema „Schönheit“ geforscht und getestet, welche Chemikalien die Haut schön und glatt machen?
10. Macht äußere Schönheit allein nicht automatisch glücklich?
11. Ist es besser, sich auf sein Inneres zu konzentrieren?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 6 mit [k] - [ʃ] - [tʃ] - Chaos auf dem Campingplatz

1. Wollten Claudia und Christian ihren Pfingsturlaub zum inzwischen 16. (sechszehnten) Mal auf dem Campingplatz nahe Quickborn verbringen?
2. Sind sie auf Anraten von Claudias Cousine Charlotte mit ihrem Camper dorthin gefahren und beim ersten Mal komplett begeistert gewesen?
3. Fahren sie konsequent jedes Jahr einmal von Karlsruhe knapp 600 (sechshundert) Kilometer quer durch Deutschland?
4. Machen sie auf dem Weg immer eine kurze Pause in einem kuscheligen Café nahe Kassel, im südlichsten Eck Niedersachsens, wo es den besten Kakao im Umkreis geben soll?
5. Haben Claudia und Christian dieses Jahr neue Nachbarn bekommen, nämlich Chiara und Konstantin?
6. Kommt Chiara aus Sachsen und Konstantin aus Sachsen-Anhalt?
7. Hatten Claudia und Christian auf das Casting ihrer neuen Nachbarn verzichtet, weil sie zu bequem waren, extra dafür von Karlsruhe in den hohen Norden zu fahren?
8. Freuten sich Claudia und Christian schon auf das Kennenlernen der neuen Nachbarn, die sie direkt zum Quiz-, Canasta- und Cocktail-Abend einladen wollten?



# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 6 mit [k] - [ʃ] - [tʃ] - Chaos auf dem Campingplatz

9. Haben Chiara und Konstantin beim Frühstück noch einen ganz gewöhnlichen Eindruck gemacht, während sie Kaffee getrunken, ihr Quarkbrötchen mit Camembert belegt und Cornflakes gegessen haben?
10. Stellte sich heraus, dass es zwei Chaoten sind, die den Campingplatz auf den Kopf stellten?
11. Drehten Chiara und Konstantin Punkt 16 (sechszehn) Uhr ihre Musikanlage bis zum Anschlag auf und hörten stundenlang Charts aus den 2000ern?
12. Fragte Claudia Chiara, ob sie so freundlich wäre, die Musik leiser zu drehen, weil sie in ihrem Urlaub doch auch ein wenig chillen wolle?
13. Müssen Claudia und Konstantin mit den Konsequenzen leben, weil die Campingplatzbetreiber ihre Beschwerde ablehnten?
14. Sind sie sich sicher, dass sie daraus lernen und an dieser Herausforderung wachsen werden?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 7 mit [k] - [g] - Neue Arbeit in Hamburg

1. Hat Katharina ihre neue Arbeit in Hamburg schon lange herbeigesehnt und sich besonders auf die neuen Herausforderungen sowie spannendere Aufgaben als bisher gefreut?
2. Kommt Katharina ursprünglich aus Karlsruhe und hat dort sehr lange im Einkauf eines Technologieunternehmens gearbeitet?
3. Hat ihr ein ehemaliger Kommilitone und guter Freund, mit dem sie noch über Linked-In Kontakt gehalten hatte, ihr von einer vakanten Stelle bei seinem Arbeitgeber erzählt?
4. Hat Katharina direkt einen Termin für ein Vorstellungsgespräch bekommen und noch am selben Tag zugesagt?
5. Hat sie eine Woche später ihren Arbeitsvertrag unterschrieben und ihren alten Job gekündigt?
6. Hat ihre Kollegin Katinka ihr die Computersysteme und einige Arbeitsprozesse erklärt, die sie in Zukunft tagtäglich begleiten werden?
7. War Katharina von Katinkas Kompetenz beeindruckt, weil sie so wahnsinnig viel über die kleinsten Details weiß, obwohl sie erst vor Kurzem ihre Ausbildung abgeschlossen hat?
8. Wollte Katharina lediglich kunden- und serviceorientiert auftreten, weshalb sie die Floskel „Kommen Sie vorbei, sobald Sie können“ nutzte?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 7 mit [k] - [g] - Neue Arbeit in Hamburg

9. Hat Katharina jedem Kunden geschrieben, um sich vorzustellen und einen Termin zu vereinbaren, damit sie sich zum nächstmöglichen Zeitpunkt treffen könnten?
10. Waren Katharinas Kundinnen und Kunden alles andere als entzückt darüber, dass sie entweder telefonisch nicht durchgekommen sind oder ihnen für den nächsten Tag abgesagt wurde?
11. Hofft Katharina jetzt, dass es nicht allzu lange dauern wird, bis sie das Chaos beseitigt hat und sich alles wieder eingerenkt hat?
12. Wird Katharina ihren Kundinnen und Kunden in Zukunft nichts ankündigen, was sie nicht einhalten kann.

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 8 mit [z] - [s] - [ʃ] - Sandras Deutschkurs

1. Freut sich Sandra schon, weil heute endlich ihr B2-Deutschkurs an der Sprachschule in Schwerin startet?
2. Ist sie vor der ersten Stunde schon ganz schön nervös, weil ihr das Sprechen auf Deutsch noch schwerfällt?
3. Schämt sie sich manchmal, wenn die Deutschen sie auf ihren Akzent ansprechen?
4. Weiß sie eigentlich, dass sie sich für ihre Aussprache nicht schämen muss, auch, wenn sie schon seit einiger Zeit in Deutschland lebt?
5. Spricht sie mit ihren Kolleginnen und Kollegen in der Arbeit meistens auf Englisch?
6. Möchte Sandra sich endlich Zeit nehmen, ihr Deutsch und vor allem ihre Aussprache zu verbessern, um besser verstanden zu werden und selbstbewusster zu sprechen?
7. Möchte sie spannendere Aufgaben von ihrer Chefin bekommen mit der Chance auf mehr Kontakt mit deutschsprachigen Kundinnen und Kunden?
8. Macht Sandra der Kontakt mit deutschsprachigen Kundinnen und Kunden Spaß?
9. Hat Sandra einen guten Start in den Deutschkurs, weil die Lehrerin Charlotte alle Schülerinnen und Schüler herzlich begrüßt und sogar ein kleines Geschenk auf dem Tisch liegt?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 8 mit [z] - [s] - [ʃ] - Sandras Deutschkurs

10. Schreibt Carlos, ein Kursteilnehmer aus Spanien, dass er in seiner Freizeit gerne schwimmt?
11. Versteckt er für seinen sechsjährigen Sohn einen kleinen Schatz, wenn er mit zum Schwimmen kommt, damit er sich traut zu tauchen?
12. Ist Sandra stolz auf sich, dass sie zum Deutschkurs gegangen ist, weil schon die erste Deutschstunde so spannend war?
13. Ist sie sich sicher, dass sie mit dieser Klasse ihre deutsche Aussprache verbessern wird?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 9 mit [ts] - [z] - [s] - Der Zahn im See

1. Haben sich die Zwillinge Sarah und Susi seit langer Zeit nicht mehr gesehen, weil sie in unterschiedlichen Städten leben?
2. Gehen die Zwillinge heute am zehnten August um zehn Uhr dreißig gemeinsam in den Zoo?
3. Werden sie anschließend auf einem großen See zu einem Campingplatz segeln, auf dem sie zwei Nächte zelten werden?
4. Sind beide sehr aufgeregt, weil sie sehr selten zelten, höchstens einmal in zwei Jahren?
5. Hat Sarah in der Zeitung gelesen, dass ein neues Zebra-Baby im Zoo geboren wurde?
6. Ist Susi begeistert von Affen, und findet es vor allem faszinierend, wie sie klettern und miteinander kommunizieren?
7. Genießen die Zwillinge nach dem interessanten Zoobesuch ein Eis mit Sahne in der Sonne, bevor sie zum Segelboot gehen?
8. Schmerzt Susis Zahn so sehr, dass ihr Herr Zückner, der Zahnarzt auf dem Segelboot, den Zahn ziehen muss?
9. Stimmt Susi der Operation zu, weil der Zahnarzt sehr freundlich und vertrauenswürdig erscheint?
10. Ist Susi ihre Zahnschmerzen nach der Operation endlich los und kann das Zeltabenteuer beginnen?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 10 mit [t] - [d] - Theodor geht in die Eisdielen

1. Ist Theodor jetzt acht Jahre alt und der Meinung, dass er allein in die Eisdielen gehen kann?
2. Sind Theodors Eltern beide an der Universität beschäftigt und müssen für ihre Doktoranden und anderen wissenschaftlichen Mitarbeitenden ein kleines Sommerfest vorbereiten?
3. Trifft Theodor seinen Schulfreund David mit seinen Eltern und dem Familienhund Toto, während er wartet?
4. Hätte Theodor gern die Eissorten Schokolade, Erdbeere, Zitrone, Waldmeister und Joghurt?
5. Lässt Theodor seinen Geldbeutel mit dem Kleingeld fallen, bevor er dem Eisverkäufer acht Euro vierzig geben kann?
6. Ist es draußen so heiß, dass das Eis schmilzt und anfängt, auf den Boden zu tropfen?
7. Sind Toto und Theodor ein gutes Team?
8. Werden Theodor und Familie Theobald sich das nächste Mal ein Spaghettieis mit einer richtig dicken Schicht Erdbeersauce teilen?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 11 mit [n] - [l] - Schullandheim in Düsseldorf

1. War Natalie seit eineinhalb Jahren die Klassenlehrerin der 10b am Ludwigs-Maximilian-Gymnasium in Ingolstadt?
2. Wollte Natalie mit ihren Schülerinnen und Schülern langsam die erste Klassenfahrt angehen?
3. Hatten die Schülerinnen und Schüler keine Lust auf den Bayerischen Wald und für sie langweilige Wandertouren?
4. Stellte die Lehrerin die Städte Wien, Leipzig, Nürnberg, Düsseldorf, Berlin und Frankfurt zur Auswahl?
5. Hat Natalie beschlossen, die Klassenfahrt nicht mangels fehlender Begleitung ausfallen zu lassen?
6. Sind die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin Natalie letztendlich nach Düsseldorf gereist?
7. Ist die Klasse am ersten Tag in den Aquazoo gegangen und hat sie verschiedene Tiere, insbesondere Fische, kennengelernt?
8. Kam es Natalie gelegen, dass der Rheinturm direkt neben dem Landtag Nordrhein-Westfalens lag?
9. Nahm der Tag noch ein wunderbares Ende für alle, indem sie in einem schnuckeligen Restaurant zu Abend aßen?
10. War Natalie glücklich und stolz auf sich, dass sie trotz negativer Meinungen seitens ihrer Kolleginnen und Kollegen mit der Klasse nach Düsseldorf gefahren ist?



# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 11 mit [n] - [l] - Schullandheim in Düsseldorf

11. Gratuliere die Schulleitung Natalie zur ihrer erfolgreichen Klassenfahrt und lobte sie vor allen anderen Lehrkräften?
12. Muss man manchmal einfach ein bisschen mutiger als alle anderen sein?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 12 mit [m] - [n] - Ein Tag mit meinem Mann

1. Kann Frau Müller es ihrem Mann manchmal nicht recht machen?
2. Macht Frau Müllers Mann aus vielem ein Problem?
3. Hat ihr Mann das Ei nicht rechtzeitig aus dem kochenden Wasser genommen?
4. Hat sie ihrem Mann vorgeschlagen, einen Ausflug nach München zu machen und Abendessen zu gehen?
5. Hatten Frau und Herr Müller einen angenehm ruhigen Nachmittag in München?
6. Haben sie einen langen Spaziergang im Englischen Garten gemacht, einen Milchkaffee am Marienplatz getrunken und das Deutsche Museum besucht?
7. Bietet das Münchner Museum etwas für jedermann, sodass es nie langweilig wird?
8. Haben Frau und Herr Müller unmittelbar einen Tisch im Restaurant bekommen und wurden sie vom Küchenchef persönlich begrüßt?
9. Hat Herr Müller den Kellner über die richtige Aussprache der Pizza Margherita aufgeklärt und wurde aus dem Restaurant geworfen?
10. Tat Herrn Müller sein Benehmen aufrichtig leid?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 13 mit [f] - [v] - Flitterwochen an der Riviera

1. Waren Vanessa und Ferdinand frisch verheiratet?
2. Wollten sie ihre Flitterwochen an der französischen Riviera verbringen?
3. Hatte Vanessas Vater seiner Tochter und Ferdinand vor der Abreise Tipps zu Unterkünften, Aktivitäten und exklusiven Ferien gegeben?
4. Wollten Vanessa und Ferdinand das warme Wetter in den Flitterwochen in vollen Zügen genießen?
5. Ist das frisch vermählte Paar mit dem Flugzeug an die französische Riviera gereist?
6. Haben sich die beiden einen exklusiven Mietwagen bei einer französischen Autovermietung geliehen?
7. War Vanessa anspruchsvoll, was Status und Außenwirkung angeht, weswegen der Minivan nicht infrage kam?
8. Hat der Vermieter des Wagens Fotokopien ihrer Personalausweise und Führerscheine gemacht?
9. Hat sich Vanessa am Anfang der Fahrt frei wie ein Vogel gefühlt?
10. Fing Ferdinand an zu schimpfen, als Vanessa zum Überholmanöver ansetzte?
11. Hatte er Angst, dass sie ins Wasser oder gegen eine Wand fahren würden?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 13 mit [f] - [v] - Flitterwochen an der Riviera

12. Ist Vanessa nur durch Zufall einem Fahrverbot entgangen, das schwerwiegende Folgen gehabt hätte?
13. Wird Vanessa in Zukunft nur die Geschwindigkeit fahren, der sie gewachsen ist?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 14 mit [p] - [b]- Peter und sein Papa in Portugal

1. Haben Peter und sein Papa einen Urlaub in Portugal geplant?
2. Hat Peter den bezaubernden Blick mit seiner Polaroidkamera festgehalten und die Abzüge seiner Partnerin per Post geschickt?
3. Hat der Busfahrer in den Hörer gebrüllt, dass Peter und sein Papa sich beeilen sollten?
4. Hatte sich Peter den falschen Zeitpunkt für die Abfahrt aufgeschrieben?
5. Haben Peter und sein Papa mit der Reisegruppe die Hauptstadt Portugals, Lissabon, mit Verspätung besucht?
6. Gab es zum Frühstück Cappuccino, frisch gepressten Saft, pochierte Eier, frisch gebackene Brötchen und eine Aufschnittplatte?
7. Hat ihnen das Pärchen aus Polen das imposante Schloss als Aussichtspunkt empfohlen?
8. Waren Peter und sein Papa aus der Puste, nachdem sie nach unzähligen Treppen den höchsten Punkt Lissabons erreicht hatten?
9. Hat sich die Reisegruppe Sorgen wegen Berta und Petra gemacht?

# Modul 5.2 - Halbspontansprache

## Text 14 mit [p] - [b]- Peter und sein Papa in Portugal

10. Kamen Petra und Berta mit zwei älteren Portugiesen im Schlepptau?
11. Haben die beiden die Portugiesen bei einer Portweinprobe auf dem Marktplatz kennengelernt?
12. Werden Peter und sein Papa das nächste Mal anstatt einer Gruppenreise eine Individualreise buchen?

**Du hast es  
geschafft!**



**Wow! Das ist eine  
großartige Leistung.**





Du bist jetzt  
bereit für die  
Spontansprache,  
das heißt,  
das freie Sprechen.